

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 854 - 884

der 35. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 20.04.2005

Drucksache Nr. 1157/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Keine Alimentierung von betrügerischen
Mitarbeiter/-innen!
sowie Beschlussempfehlung des Aus-
schusses zur Kenntnisnahme und Bera-
tung von Unregelmäßigkeiten

Beschluss Nr. 863

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, festzulegen, dass in Zukunft gegenüber Mitarbeiter/-innen, die dem Bezirk in betrügerischer Weise finanziellen Schaden zugefügt haben, wenn der Sachverhalt eindeutig ist, alle rechtlich zulässigen Disziplinarmaßnahmen, Gehaltskürzungen und Regressmöglichkeiten unverzüglich in vollem Umfang genutzt werden, auch soweit dies bereits während des schwebenden Verfahrens möglich ist.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.04.2005

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
PV Dez

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Eing.: 29. DEZ 2005
..... Anl.

20 .12.2005
2300

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **Keine Alimentierung von betrügerischen Mitarbeiter/innen**
Drucksachen 1157/II
Beschluss Nr. 863
2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeister Weber
3. Die BVV hat beschlossen:

Das BA wird ersucht, festzulegen, dass in Zukunft gegenüber Mitarbeiter/innen, die dem Bezirk in betrügerischer Weise finanziellen Schaden zugefügt haben, wenn der Sachverhalt eindeutig ist, alle rechtlich zulässigen Disziplinarmaßnahmen, Gehaltskürzungen und Regressmöglichkeiten unverzüglich in vollem Umfang genutzt werden, auch soweit dies bereits während des schwebenden Verfahrens möglich ist.

Der Personalservice wird die Vorgabe umsetzen. Jeder Fall muss jedoch im Einzelnen geprüft werden. Dabei werden alle rechtlichen Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Maßnahmen gegenüber betrügerischen Mitarbeiter/innen ausgenutzt.

Ich bitte, den Beschluss als erledigt anzusehen.


Herbert Weber
Bezirksbürgermeister